



## Beschlussvorlage

**Amt:** Dezernat II  
**Vorl.Nr.:** V/2014/3401  
**Datum:** 11.02.2014

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	11.03.2014	öffentlich

### Tagesordnung

Kindertageseinrichtungsversorgung in Hennef;  
Ergebnisse und neuere Entwicklungen

### Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

### Begründung

Im Hinblick auf die Bedarfsmeldungen und die Fortschreibung des Kinderbetreuungsbedarfsplanes möchte ich Ihnen ergänzend folgende Informationen bekannt geben:

1. Die Finanzierung der Kindertageseinrichtung in Happerschoß ist auf der Basis des im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Zuwendungsvertrages für die freien Träger und des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 20.11.2012, Beschluss-Nummer 154 mit einem um für das kommende Kindergartenjahr reduzierten Fördersatz der freiwilligen Zuschüsse von 12 % um 3 % auf dann 9 % und in den darauffolgenden Kindergartenjahren mit einer weiteren Reduzierung von 9 % um 3 % auf dann 6 % mit dem Kirchengemeindeverband Hennef-Ost abgeschlossen worden. Der Vertrag liegt derzeit zur Genehmigung beim Generalvikariat des Erzbistums Köln. Der Kirchengemeindeverband Hennef-Ost und die Stadt gehen von einer Genehmigung des Vertrages aus. Damit wäre der Bestand der Kindertageseinrichtung in Happerschoß in Katholischer Trägerschaft weiterhin für die kommenden Jahre gewährleistet.
2. Parallel hat die Stadt mit dem Kirchengemeindeverband Hennef-Ost im Rahmen der vorhin beschriebenen Vertragsverhandlungen dem Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Hennef-Uckerath am Johannesweg 8 zugestimmt. Mit dem Bau der Einrichtung soll kurzfristig begonnen werden. Die Baugenehmigung für die Kindertageseinrichtung wurde am 07.02.2014 erteilt. Die derzeit nicht gesicherten U 3-Mittel der Landesförderung werden einvernehmlich zwischen Stadt und Kirchengemeindeverband bereit gestellt.

3. Aufgrund der Kinderbetreuungsbedarfsplanung wird zur dauerhaft ausreichenden Versorgung der Kinder im Kindergartenbezirk Uckerath neben der Katholischen Kindertageseinrichtung eine weitere Kindertageseinrichtung als mindestens eingruppige Einrichtung benötigt. Diese soll - bis zur geplanten Entstehung des Baugebietes Uckerath-Süd - in den Räumen der bisherigen Kindertageseinrichtung Burgstraße verbleiben. Die Stadt wird für die Trägerschaft dieser Kindertageseinrichtung einen freien Träger der Jugendhilfe in dem hierfür vorgesehenen Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der beschlossenen Auswahlkriterien aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vom 01.02.2012, Beschluss-Nummer 116 auswählen. Für die voraussichtlich nicht mehr benötigten Flächen der Kindertageseinrichtung wird die Verwaltung gemäß einem noch in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie zu behandelnden Antrages der CDU-Fraktion vom 04.11.2013 vorschlagen, ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept für diese Kindertageseinrichtung zu erstellen. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung hierüber erfolgt im hierfür zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie.
4. Gleichzeitig wird die Verwaltung die Kindertageseinrichtung Lichtenberg kurzfristig für die weitere Aufnahme von Kindergartenkinder ertüchtigen; darüber hinaus ist vorgesehen, für die Kindertageseinrichtung Humperdinckstraße 12 den noch vom ehemaligen Träger „Förderverein Mutter & Kind Haus Hennef e.V.“ beim Landschaftsverband Rheinland eingereichten Ausbauantrag für 12 U 3-Plätze mit dem neuen Kindergartenträger zu forcieren und zum Kindergartenjahr 2014/2015 umzusetzen.
5. Im Hinblick auf die weitere Nachfrage nach U 3-/Ü 3-Plätzen im Stadtgebiet, wird die Verwaltung unter Berücksichtigung der Vorgaben des Haushaltes, eine bedarfsgerechte Konzeption für die Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ erstellen. Hierbei sind insbesondere die Belange des Kinder- und Jugendhauses und die ggf. sich aus dem novellierten Kinderbildungsgesetz ergebenden Fördermöglichkeiten (u.a. Kita-Plus) zu berücksichtigen.

In Vertretung

Stefan Hanraths